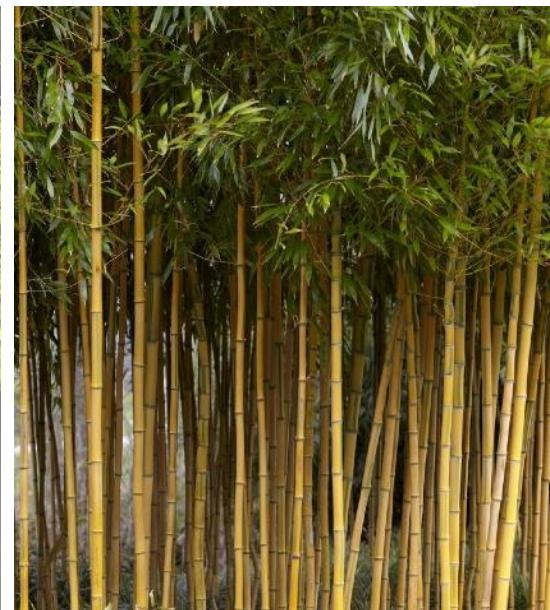




Directplant.de
macht das Leben grüner

(impressie)



Beetpaket Dschungelgrenze

Verwandeln Sie Ihren Garten oder Ihr Beet in einen wahren Dschungel mit den schönsten Laubpflanzen!

Informationen Beetpaket

Abmessungen: 3 Meter breit, 1 Meter tief

Standort: Schatten, eventuell Halbschatten. Gut durchlässiger Boden.

Blütezeit: Mai - Oktober

Zahl Pflanzen: 30 Stauden (P9), 1 Strauch, 1 Bambus und Wurzelbegrenzer

Beschreibung

Mit diesem Beetpaket verwandeln Sie Ihren Garten oder Ihr Beet in einen wahren Dschungel! Mit üppigen und exotischen Pflanzen, bei denen der Schwerpunkt nicht auf der Blüte, sondern auf den Blattformen liegt. Ideal für einen schattigen Garten oder ein Beet.

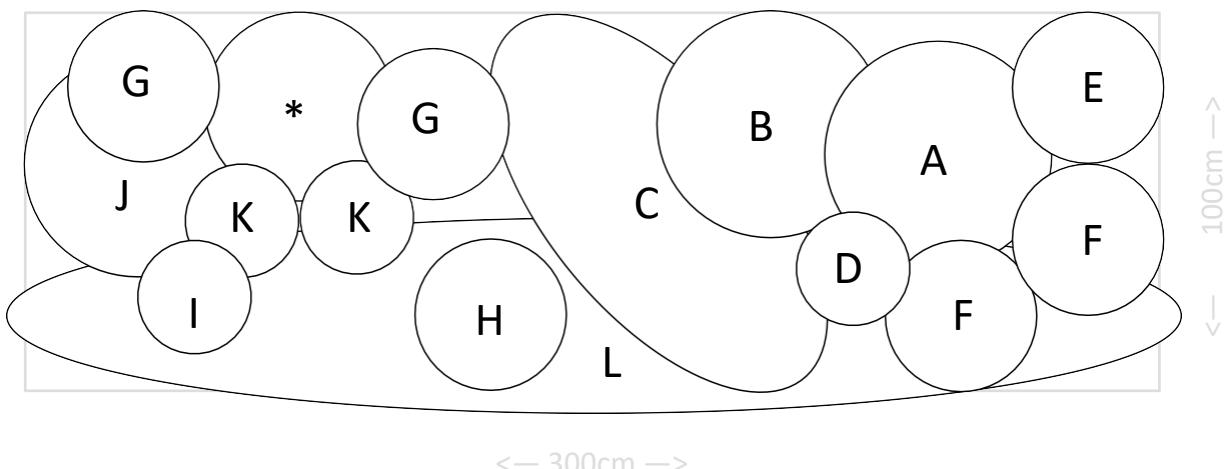
Der Bambus und die Banane (oder deren Ersatz) verleihen dem Beet Höhe und bilden einen schönen exotischen Hintergrund. Die vielen ungewöhnlichen Laubpflanzen vervollständigen die tropische Atmosphäre: Fatsia, Rodgersia, Farne, Hosta und Hakonechloa. Das ganze Jahr über wird das Beet mit den exotisch anmutenden Blüten von Firefly, Scotsman's Night, Euphorbia und Persicaria geschmückt sein. Wenn der Bambus älter wird, kann es sinnvoll sein, die unteren Blätter abzuschneiden, damit die farbigen Stängel besser zur Geltung kommen.

Dieses Beet sieht am besten an einem schattigen Platz aus, kann aber auch im Halbschatten gepflanzt werden. Das Beet ist 3 m breit und 1 m tief. Ein gut durchlässiger Boden ist wünschenswert, damit die Pflanzen im Winter nicht zu nass sind. Falls gewünscht, können Sie dieses Beet mit anderen exotischen Pflanzen wie Canna, Phormium, Hedychium, Hemerocallis, Fuchsia und Kletterpflanzen wie Humulus lupus, Parthenocissus, Trachelospermum erweitern.

Die *Musa* (Faserbanane) ist standardmäßig nicht im Paket enthalten und kann separat bestellt werden. Sie können sie auch durch *Tetrapanax*, *Magnolia grandiflora*, *Ficus carica*, *Cordyline*, *Dicksonia antartica* oder eine winterharte Palme wie z.B. *Trachycarpus* ersetzen.



Bepflanzungsplan



Pflanze	Zahl	Höhe	Blütezeit
* <i>Musa basjoo</i> (Japanische Faserbanane): Separat zu bestellen		300-400cm	
A <i>Phyllostachys aureosulcata 'Spectabilis'</i> (Bambus)	1	300-500cm	
B <i>Fatsia japonica</i> (Zimmerralie)	1	150-200cm	okt-nov
C <i>Persicaria amplexicaulis</i> (knöterich)	6	70-80cm	jul-okt
D <i>Polystichum setiferum</i> (Filigranfarn)	1	70-80cm	
E <i>Euphorbia characias 'Wulfenii'</i> (Wolfsmilch)	1	100-120cm	apr-jun
F <i>Hakonechloa macra</i> (Japanisches Berggras)	2	40-60cm	aug-sep
G <i>Matteuccia struthiopteris</i> (Becherfarn)	2	100-120cm	
H <i>Hosta sieboldiana</i> (Blaublatt-Funkie)	1	40-50cm	jul-aug
I <i>Asplenium scolopendrium</i> (Hirschzungenfarn)	1	30-40cm	
J <i>Rodgersia pinnata</i> (Fiederblättriges Schaublatt)	2	80-100cm	mei-jun
K <i>Kniphofia uvaria</i> (Fackellilie)	2	80-100cm	aug-okt
L <i>Asarum europaeum</i> (Haselwurz)	12	10-15cm	mei-jun
Wurzelbegrenzer für Bambus	1		



Pflege



Nach der Lieferung Ihrer Bestellung senden wir Ihnen eine allgemeine Pflege-E-Mail mit Tipps. Außerdem werden Sie bei bestimmten Pflanzengruppen darüber informiert, wann Sie die Pflanze, den Strauch oder den Baum am besten beschneiden sollten. Praktisch als Erinnerung! Wenn Sie sich bei Ihrer Bestellung für unseren Newsletter entscheiden, finden Sie weitere Pflegetipps und tolle Angebote. Folgen Sie auch unserer Facebook-Seite für Pflanzentipps und Neuigkeiten.

Bewässerung bei Erhalt

Pflanzen brauchen Wasser. Wenn Sie keine Zeit haben, neue Pflanzen sofort in die Erde zu setzen, gießen Sie die Blumenerde im Topf sofort; die Erde darf nicht austrocknen! Es reicht nicht aus, die Pflanzen einfach im Regen stehen zu lassen, denn die Blätter wirken oft wie ein Regenschirm und lassen das Regenwasser am Topf vorbei in die Erde fließen. In der Regel reicht es aus, die Pflanzen einmal pro Woche zu gießen. Im Zweifelsfall einfach gießen, zu viel Wasser fließt aus dem Boden des Plastikbehälters heraus.

Pflanzen brauchen Wasser. Wenn Sie keine Zeit haben, neue Pflanzen sofort in die Erde zu setzen, gießen Sie die Blumenerde im Topf sofort; die Erde darf nicht austrocknen! Es reicht nicht aus, die Pflanzen einfach im Regen stehen zu lassen, denn die Blätter wirken oft wie ein Regenschirm und lassen das Regenwasser am Topf vorbei in die Erde fließen. In der Regel reicht es aus, die Pflanzen einmal pro Woche zu gießen. Im Zweifelsfall einfach gießen, zu viel Wasser fließt aus dem Boden des Plastiktopfes heraus.

Bepflanzung

Geben Sie neuen Pflanzen einen guten Start, indem Sie sie richtig einpflanzen.

1. Heben Sie ein großes Loch aus, etwa doppelt so groß wie der Wurzelballen.
2. Verbessern Sie den Boden mit einem Bodenverbesserungsmittel wie Vivimus, das Sie mit dem ausgehobenen Boden mischen. Es enthält die richtigen Nährstoffe, damit die Pflanzen besser anwurzeln.
3. Wenn nötig, tauchen Sie den Topf in einen Eimer mit Wasser, damit sie sich füllen können, und entfernen Sie erst dann den Behälter. Sie können dies auch mit Wurzelgemüse tun.
4. Achten Sie darauf, dass Sie die Pflanzen so tief pflanzen, wie sie in den Töpfen waren. Denken Sie daran, dass die Erde noch etwas absacken wird.
5. Drücken Sie die Pflanze an, damit die Wurzeln mit dem Boden in Berührung kommen, und gießen Sie sofort reichlich.
6. Gießen Sie in der ersten Zeit nach der Pflanzung und bei Trockenheit.

Pflege: Stauden

Eine mehrjährige Pflanze ist eine krautige (nicht verholzende) Pflanze, die im Winter oberirdisch abstirbt. Die Wurzeln überleben den Winter und die Pflanze treibt im Frühjahr wieder aus. Einige Arten zeigen im Winter noch Samenschoten oder abgestorbene Blütenstängel.

Die Stauden in diesem Beerpaket:

[Persicaria amplexicaulis \(knöterich\)](#)

[Polystichum setiferum \(Filigranfarn\)](#)

[Euphorbia characias 'Wulfenii' \(Wolfsmilch\)](#)

[Rodgersia pinnata \(Fiederblättriges Schaublatt\)](#)

[Kniphofia uvaria \(Fackellilie\)](#)

[Matteuccia struthiopteris \(Becherfarn\)](#)

[Hosta sieboldiana \(Blaublatt-Funkie\)](#)

[Asplenium scolopendrium \(Hirschzungenfarn\)](#)

[Asarum europaeum \(Haselwurz\)](#)

Wasser und Ernährung

Gießen Sie bei der Pflanzung und während der ersten Wachstumsperiode jede Woche reichlich. Geben Sie bei Trockenheit zusätzlich Wasser. Im Frühjahr können Sie eine Mulchschicht aus Kompost auftragen (dies verbessert die Bodenstruktur und hält die Feuchtigkeit besser). Dies ist auch ein guter Zeitpunkt, um organischen Dünger hinzuzufügen. Verwenden Sie dafür keine gedüngte Gartenerde.

Beschneiden

Stauden sollten erst im Frühjahr zurückgeschnitten werden. Der Rückschnitt kann etwa im März erfolgen. Schneiden Sie die Pflanzen bis kurz über dem Boden zurück. Schneiden Sie alle abgestorbenen Stängel ab und entfernen Sie abgestorbene Blätter. Achten Sie darauf, dass Sie keine jungen Triebe beschädigen. Immergrüne Pflanzen, die auch nach dem Winter noch gut aussehen, müssen nicht zurückgeschnitten werden.

Bei vielen Stauden ist es möglich, die Blütezeit zu verlängern, indem man die verblühten Blüten rechtzeitig entfernt. Dies ist zum Beispiel bei Echinacea, Nepeta, Salvia und Rittersporn möglich. Lassen Sie die verblühten Pflanzen im Herbst stehen und schneiden Sie sie erst im nächsten Frühjahr zurück.

Extra Verzorgingstips

Sie können viele Stauden auch vor dem längsten Tag (21. Juni) um die Hälfte zurückschneiden. Auf diese Weise fördern Sie ein buschigeres Wachstum und die Pflanze wird weniger hoch und schlaff.

Stauden, die zu groß werden, können geteilt oder geteilt werden. Dies kann im Herbst oder im Frühjahr geschehen. Graben Sie die Pflanze aus und teilen Sie sie in kleinere Pflanzen. Es ist besser, das alte Herz der Pflanze nicht wieder einzupflanzen. Dies ist daran zu erkennen, dass weniger (oder gar keine) neuen Triebe entstehen.

Pflege: Ziergräser und Bambus

Ein Ziergras ist eine grasartige Pflanze, die wegen ihres besonderen Zierwertes im Garten verwendet wird. Zum Beispiel wegen ihrer Blätter, ihrer Blüte oder ihrer Färbung. Ziergräser sind sehr pflegeleichte Pflanzen. Wenn sie richtig gepflanzt und an der richtigen Stelle platziert werden, benötigen Ziergräser nur wenig Pflege.

Viele Ziergräser haben auch im Winter noch einen Zierwert. Form und Blüte bleiben oft bis weit in die Wintermonate hinein sichtbar. Es gibt auch immergrüne Ziergräser.

Die Ziergräser in diesem Beotpaket:

[Hakonechloa macra \(Japanisches Berggras\)](#)

[Phyllostachys aureosulcata 'Spectabilis' \(Bambus\)](#)

Wasser und Ernährung

Gießen Sie bei der Pflanzung und während der ersten Wachstumsperiode jede Woche reichlich. Geben Sie bei Trockenheit zusätzlich Wasser. Im Frühjahr können Sie eine Mulchschicht aus Kompost auftragen (dies verbessert die Bodenstruktur und hält die Feuchtigkeit besser). Dies ist auch ein guter Zeitpunkt, um organischen Dünger hinzuzufügen..

Beschneiden

Alle Ziergräser, die im Winter braun werden, schneidet man am besten nach dem Winter (März) auf etwa 30 cm über dem Boden zurück. Die Stängel sind abgestorben, aber die Wurzeln sind noch lebendig und treiben im Frühjahr wieder aus. Schneiden Sie kurz bevor die jungen Triebe zwischen dem alten Laub hervortreten.

Immergrüne Ziergräser wie Carex müssen nicht zurückgeschnitten werden. Blätter, die nach dem Winter unansehnlich geworden sind, können bei Bedarf aus dem Büschel herausgezogen werden.

Zusätzliche Pflegetipps

Sind die Ziergräser zu groß geworden? Sie können sie im zeitigen Frühjahr teilen, um sie zu verjüngen und zu vermehren. Graben Sie den ganzen Büschel aus, schneiden Sie die alten Blätter ab und teilen Sie den Wurzelballen. Diese Teilung ist mit einem scharfen Spaten leicht möglich. Das Herz ist oft nicht mehr sehr vital; Sie können es wegwerfen. Pflanzen Sie die Teile, die an der Außenseite des Wurzelballens wachsen, wieder in den Garten. Setzen Sie die Wurzeln in gleicher Höhe an und drücken Sie sie fest. Nach dem Umpflanzen ist es wichtig, ausreichend zu gießen, damit die Pflanze gut nachwachsen kann.

Bevor Sie den Bambus pflanzen, verwenden Sie den mitgelieferten Wurzelbegrenzer, um zu verhindern, dass der Bambus wuchert und Ihren Garten überschwemmt.

Pflege: Sträucher

Ein Strauch ist eine Pflanze, deren Stämme verholzt sind. Die Zweige bilden sich knapp über dem Boden. Bei Sträuchern wird kein (deutlicher) Stamm gebildet. Sträucher werden oft auch als Büsche bezeichnet.

Im Gegensatz zu den Stauden bleiben die Sträucher im Winter oberirdisch. Es gibt auch Arten, die im Winter grün bleiben.

Die Sträucher in diesem Beerpaket:

[Fatsia japonica \(Zimmerralie\)](#)

Wasser und Ernährung

Nach der Pflanzung und während der ersten Wachstumsperiode jede Woche reichlich gießen. Geben Sie bei Trockenheit zusätzlich Wasser. Im Frühjahr können Sie eine Mulchschicht aus Kompost auftragen (dies verbessert die Bodenstruktur und hält die Feuchtigkeit besser). Dies ist auch ein guter Zeitpunkt, um organischen Dünger hinzuzufügen.

Beschneiden

Blüht der Strauch nach dem 21. Juni und an einjährigem Holz, wie der Schmetterlingsstrauch und die Rispenhortensie, schneiden Sie ihn im Frühjahr auf etwa 30 cm über dem Boden zurück. Wenn der Strauch an altem Holz blüht, wie z. B. Magnolien und Hortensien, brauchen Sie ihn nicht zu schneiden, es sei denn, die Pflanze wird zu groß. Wenn Sie den Strauch zurückschneiden, werden Sie im nächsten Jahr weniger oder gar keine Blüten haben.

Wenn Sie einen Strauch verjüngen wollen, ist der beste Zeitpunkt dafür das Frühjahr. Auch wenn dies auf Kosten der Blüte geht. Um die Blüte zu erhalten, können Sie den Strauch über mehrere Jahre verjüngen (jedes Jahr 1/3 der Zweige zurückschneiden).

Zusätzliche Pflegetipps

Bei einigen Sträuchern können Sie auch die Blüten abschneiden, um neue Blüten zu fördern. Auf diese Weise verlängern Sie die Blütezeit. Dies ist zum Beispiel bei Schmetterlingsflieder, Rosen und Lavendel möglich.

Beetpaket kombinieren



Mehrfach (gleich) Beetpaket

Wenn Sie eine größere Bordüre haben als die Standardgröße des Bordürenpaket, ist das kein Problem. Sie können mehrere Pakete bestellen und eine schöne große Bordüre gestalten.

Hierfür können Sie die Verpackung einfach wiederholen oder spiegeln. So erhalten Sie einen schönen Effekt. Es ist auch durchaus möglich, aufzufüllen. Sie entscheiden sich dann dafür, die bestehenden Gruppen zu vergrößern. Es ist dann ratsam, die Pflanzen weiter auseinander zu pflanzen.

Kombinieren Sie mit anderen Bettenpaketen

Die Kombination von Bettenpaketen ist durchaus möglich. Achten Sie nur darauf, dass es einen schönen Übergang zwischen den Paketen gibt.

Sie können die verschiedenen Bettenpaketen in der Bordüre eng zusammenwachsen lassen. Dies ist eine Möglichkeit, wenn die Farben und Formen einigermaßen ähnlich oder gut aufeinander abgestimmt sind.

Es kann auch schön sein, einen (immergrünen) Strauch um den Punkt zu pflanzen, an dem sich die verschiedenen Beetpakte treffen. Sie können dann die Pflanzen vor dem Strauch leicht überlappen lassen, um den schönsten Effekt zu erzielen.

Um mehr Zusammenhalt zwischen zwei verschiedenen, aber benachbarten Paketen zu schaffen, können Sie auch Pflanzen aus einem Paket im anderen wiederkehren lassen. Oder Sie wählen eine neue, passende Pflanze. Diese Webpflanze weben Sie dann sozusagen durch die beiden Beetpakte hindurch und schaffen gemeinsam ein fantastisches Beet.

Expandieren Sie mit zusätzlichen Anlagen

Um noch länger Freude an Ihrem Beet zu haben, können Sie das Beetpaket mit Pflanzen ergänzen, die früher oder später blühen. Auch Pflanzen, die im Winter noch einen hohen Zierwert haben, können eine schöne Ergänzung sein. Viele unserer Beetpakte lassen sich auch wunderbar mit immergrünen Sträuchern kombinieren, zum Beispiel mit einem schönen Zwiebelschnitt als Kontrast zu einer üppigen Bepflanzung und wogenden Ziergräsern.

Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen und Zierzwiebeln sind eine gute Ergänzung des Beetpaket, so dass Sie sich schon früh im Jahr an der Blüte erfreuen können. Um die Blütezeit zu verlängern, können Sie Dahlien oder einjährige Sommerblumen verwenden.